

Datum: 21.02.2023

Az.: naw

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	02.03.2023

Betreff:

Aktueller Sachstand FairTrade Town Bergkamen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister	
Bernd Schäfer	

Stv. Amtsleiterin	Sachbearbeiterin	
Rahn, J.	Nawroth	

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt den Sachstandsbericht zur FairTrade Town Bergkamen zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Der gemeinnützige Verein TransFair e. V. startete im Jahr 2009 die Kampagne „Fairtrade-Towns“ in Deutschland. Ziel der Kampagne ist es, Kommunen in ihrem Engagement für fairen Handel zu unterstützen, Anstöße für Projekte mit neuen Kooperationspartnern zu geben und Informationen zum Thema „Nachhaltige Beschaffung“ weiterzugeben. Durch diese und weitere Kampagnen möchte der Verein den fairen Handel in Deutschland bekannter machen und damit ein Zeichen für gerechtere Strukturen im globalen Handel in der Welt setzen. Durch gerechte Handelsbedingungen und die Gewährleistung sozialer Rechte für Produzierende in Entwicklungs- und Schwellenländern leistet der faire Handel einen Beitrag zu wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit.

Im Jahr 2013 stimmte der Rat der Stadt Bergkamen dem Antrag auf Bewerbung um den Titel „Stadt des Fairen Handels“ einstimmig zu. Im Jahr 2015 wurde die Stadt Bergkamen von TransFair e. V. erstmals als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. Voraussetzung der Auszeichnung einer Kommune ist die Erfüllung von fünf nachprüfbaren Kriterien:

- Der Gemeinderat fasst den Beschluss, an der Kampagne „Fairtrade-Towns“ teilzunehmen.
- Eine Steuerungsgruppe, die aus Vertreterinnen und Vertretern der städtischen Verwaltung, des Einzelhandels und der Gastronomie und der Zivilgesellschaft besteht, koordiniert die Aktivitäten vor Ort und vernetzt Engagierte untereinander.
- Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomiebetriebe im Stadtgebiet bieten fair gehandelte Produkte an.
- Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Vereine und Glaubensgemeinschaften setzen Informations- und Bildungsaktivitäten zu fairem Handel um und nutzen Produkte aus fairem Handel.
- Die Steuerungsgruppe macht Öffentlichkeitsarbeit über die Aktivitäten zum Thema „Fairtrade in der Kommune“.

Der Titel wird für 2 Jahre verliehen und muss nach Ablauf erneut beantragt werden. Im Jahr 2023 erfolgt somit die erneute Beantragung des Titels „Fair Trade Town“.

Mit der Unterzeichnung der Charta Faire Metropole Ruhr 2030 am 23.11.2022 bekennt sich die Stadt Bergkamen zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals / SDGs).

Steuerungsgruppe:

Die Steuerungsgruppe setzt sich aus Mitgliedern der Fraktionen, Katholischer Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Unternehmern, Kirchenvertretern und der Stadtverwaltung zusammen. Sie trifft sich in der Regel alle ein bis zwei Monate.

Innerhalb der Stadtgrenzen beteiligen sich Unternehmen, Vereine und Verbände, Kirchengemeinden, Gaststätten, Senioren- und Bildungseinrichtungen (Schulen und Familienzentren) an der Aktion. Der Vertrieb fair gehandelter Produkte wurde erfolgreich vorangetrieben. Durch die Steuerungsgruppe wird unter anderem der „Bergkamen Kaffee“ sowie fair gehandelte Schokolade angeboten.

Im Oktober 2021 fand auf Initiative der Steuerungsgruppe eine „Faire Kochshow“ in der Mensa der Regenbogenschule in Rünthe statt. Die Show wurde durch die Servicestelle „Kommunen in der einen Welt“ angeboten. Mit der Veranstaltung konnten den Bürger*innen kulinarische Genüsse aus der ganzen Welt nähergebracht werden. Außerdem konnte so Wissenswertes über den Fairen Handel und die Produzent*innen fairer Produkte und deren Geschichte vermittelt werden.

Die Steuerungsgruppe führt unter dem Vorsitz von Angelika Molzahn u. a. Aktionen zur „Fairen Woche“ durch, betreibt Infostände bei Veranstaltungen und nimmt an Netzwerktreffen teil. Pandemiebedingt waren in den letzten zwei Jahren nur wenige Veranstaltungen möglich. Die Steuerungsgruppe beteiligte sich seit der letzten Zertifizierung im Jahr 2021 z. B. an folgenden Events:

- Orangenaktionen „Süß statt bitter!“ im Dezember 2021 und 2022: Ausgabe fair gehandelter Orangen des Projektes „SOS Rosarno“
- Klimatag in Bergkamen am 25.03.2022 (Platz der Partnerstädte)
- Fairtrademarkt an der Ökologiestation am 30.04.2022
- Friedensfest der Friedenskirchengemeinde und des Kinder- und Jugendbüros am 26.09.2022
- Tag des Apfels am 29.10.2022 an der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen-Heil

Stadtverwaltung:

Im Bereich der Beschaffung werden bei Vergabeverfahren möglichst Gütesiegel als Nachweise für soziale und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte gefordert.

Die Ausschreibung des Kopierpapiers z. B. ist an verschiedene Voraussetzungen gekoppelt. So wird ausschließlich Kopierpapier als geeignet zugelassen, das mit dem Label des „Blauen Engels“ ausgezeichnet ist. Produkte mit diesem Label erfüllen die ökologischen Voraussetzungen an das Produkt noch vor allen anderen Labeln, insbesondere die Umweltfreundlichkeit, die Sozialverträglichkeit und die Glaubwürdigkeit an die Kriterien des WWF Labels. Aufgrund der Umwelt- und Energieeffizienz ist Recyclingpapier zu 100 % als Altpapier auszuscheiden.

Auch bei der Beschaffung von Arbeitsschutzkleidung wird die Einhaltung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte gefordert. Zurzeit erfolgt die Beschaffung über eine Firma, die sich u. a. durch die Mitgliedschaft in der „Fair Wear Foundation“ für Umweltschutz und soziale Nachhaltigkeit einsetzt. Zudem gelten bei Auftragsvergaben die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW.

Bei der Zusammenstellung von Präsentkörben wird, soweit möglich, auf fair gehandelte oder regionale Produkte zurückgegriffen. Ferner wird durch die Stadtverwaltung (Familienbüro) an die Eltern von Neugeborenen ein Geschenkset übergeben, das sich aus fair gehandelten Produkten zusammensetzt (u. a. aus einem Körnerkissen).